

Aethusae herba (+ - !)

Anwendung

Volksmedizin: gastrointestinale Beschwerden und Cholera bei Kindern, Sommerdiarrhoe und Schüttelkrämpfen.

Im Mittelalter auch Anwendung bei Steinleiden, Gelbsucht, Leber- und Milzverstopfungen, innerer Verschleimung, Malaria quartana, Räude, Aussatz und Syphilis.

Homöopathie: bei Milchunverträglichkeit von Kindern, Magenpfortnerkrampf, akuter Brechdurchfall und Konzentrationsschwäche (HAB1).

Die Wirksamkeit bei oben genannten Anwendungen ist nicht belegt.

Dosierung

Homöopathisch: 1-3 mal/Tag 5-10 Tropfen oder 1 Messerspitze Verreibung, 1 Tablette oder 5-10 Globuli, Injektionslg. 1ml 2/Woche s.c. (HAB1).

Wirkmechanismen

Die in der Droge enthaltenen C 13-Polyine Aethusin und Aethusanol A und B sind zentral angreifende Krampfgifte, die nach einer primären Erregungsphase zu einer Lähmung sämtlicher lebenswichtigen Zentren führen. Zur Wirkungsweise bei der Anwendung bei gastrointestinalen Beschwerden und Diarrhoe liegen keine gesicherten Angaben vor.

Anwendungsbeschränkung

Die Hundspetersilie gilt als Giftpflanze. In der älteren Literatur werden Vergiftungen, auch mit tödlichem Ausgang, bei Verwechslung der Garten-Petersilie mit der frischen Droge beschrieben. Vermutlich handelt es sich jedoch um Vergiftungen mit dem Gefleckten Schierling. Vorsicht ist aber dennoch geboten!

Charakteristik

Das Kraut der gemeinen Hundspetersilie sind die getrockneten oberirdischen Teile von *Aethusa cynapium* L..

Herkunft

Wildvorkommen in Europa, Nordafrika, Nordamerika.

Formen

Ganz- und Schnittdroge.

Verfälschungen/Verwechslungen

Junges Kraut ist der Gartenpetersilie ähnlich, unterscheidet sich jedoch durch den Glanz auf der Blattunterseite und dem scharfen brennenden knoblauchartigen Geruch beim Zerreiben der Blätter.

Art der Anwendung

Topisch und in alkoholischen Auszügen.

Substanzen

- Polyine (bis 0,2%, nur im frischen Kraut), u.a. Aethusin, Aethusanol A, Aethusanol B
- ätherisches Öl (0,01%)
- Flavonglykoside, u.a. Rutosid, Narcissin, Kämpferol-3-O-glucorhamnosid
- Ascorbinsäure

Anwendung in Lebensmitteln

Keine Angaben

Synonyme

Herba Aethusae
Herba Cicutae minoris
Herba Cynapii

Volkstümliche Namen

Fool's parsley herb (eng.)
Hundspetersilienkraut (dt.)

Indikationen

Beschwerden, gastrointestinal (Hom.)
Diarrhoe (Hom.)
dyspeptische Beschwerden (Andere, ?)
Erbrechen (Hom.)
Leber- und Gallenbeschwerden (Andere)
Unwohlsein (Hom.)

Sicherheit

Unzureichende Informationen zur Klassifizierung.

Komm. E Monographien

Keine

Wirksamkeit

Unzureichende Informationen für eine Bewertung